

SANOL

Ein einfaches Mittel, um
Wolldecken, Mäntel und
Blausäcke, Bärenfelle
zu reinigen, die mit jedem Ge-
stein und Gelspachtel verunreinigten
Kleidungsstücke sind nicht mehr
nötig. Sehr 1990, mit Männer-
seitlichen Qualitäten, besetzen die
Zugänglichkeiten dieses Speziallandes.
**Möglichkeiten des Zu-
kunfts** (Kinder müssen)

Sanol's**Antidiabetes**

Groß Erfolge. Trotz fort-
währender Erkrankungen
heute:

Sanol, 11. St. H. 2.
Sanol's Antidiabetes 100g. H.

Wenn das Ihnen zugute
nicht erscheint, rufen Sie den
Sanol Apoth. Co. of Canada,
Ltd., Winnipeg, Man.

Mordete aus Menschenhass

Major Lemminkäsi Mörder zweimal
zum Tode verurteilt.

München. — Nach langer Ver-
handlung haben die Geheimnisse, nur
bereits gemeldet, dem Münchner
Justizstrafgericht des Mordes an den
treuenfreien Major von Lemminkäsi und
an dem Polizei- Oberkommissar
Bohlenburg schriftlich geäußert — und
das Gericht hat den Angeklagten zweimal zum Tode verurteilt.

Wer den Angeklagten während der
Verhandlung beobachtet, muß er-
kennen, daß in diesen Menschen als
sozialen Zustand verhüllt aber
erloschen sind. Sein Antlitz ist
übermüdet und erkennt von Zeit zu
Zeit die Furcht, die sich in fast unverstehbarer
Wiederholung, blutigerweise, zeigt. In
ihm ist mir schließlich gelöst, warum
die Logik, die diesen Entomisten zum
Verbrechen trieb.

So wollte er sich vor allem zu ih-

mern müssen, die durch ihre Kleider,
durch ihre Stellung ihm verrieten,
daß ihnen das Glück dieser Freude zu-
geteilt geworden war, um das er sich
ausgeschlossen fühlte. Er ver-
gabt in einem Notizbuch Adressen
solcher „Gesetzlosen“, wie er sich in
seinem letzten Diatribe aufrichtet.

Ein ausgesuchter verachteter Mensch.
Ohne Rücksicht auf die Angeklag-
ten über seine Tat, manchmal verlei-
tet sogar in einer gewöhnlichen Ton,
daß er einmal den Präsidenten mit

„Mein Vater“ ansprach. Und dann
kommt wieder die Wut, die
den Mann unheimlich, furchtbar sch-
recklich macht.

Keiner gefestigtieren, manchmal
übermäßig grausam, dann wieder mild
und freundlich, findet er alles vor, was
er über die Welt denkt. Die ganze
Menschenheit ist verloren, das Elfen-
und die Beleidigung im Justizhaus ist
unbeschreiblich. Die Bayern sind ein ganz
fremdes Volk, in ganz Deutschland
findet nur Schaffhausen, denn sie er-
kennt auch Österreich, weil er sich dort zu-

ihm eingespielen kann, wenn auch
dort die Freiheit schrecklich sei. „Wo
ist denn in Deutschland die vielge-
wünschte Kultur, wo?“

Um seine Worte zu bestätigen,
brang der Mörder während seiner
konfusen Anklagen einmal auf. So-
fort erhoben sich auch die Schuhleute.
Da meinte Strafer mit grimmem Gu-
mor: „Halt, halt! Da gibt's mir
Seid's nur net so aufz'regt, ihr seid's
ja alle so konfus.“

Und dann ging es weiter in den glei-
chen Tonart. „Bei den wilden Volks-
versammlungen ist's besser als in Deutsch-
land, in Bayern ist's Arbeitshaus
schlimmer als anderswo das Justiz-
haus.“ Innerer Wut und Verbitter-
ung. Nur wenn ich der Vorwiegend-
danach fragte, warum er die Tat be-
gangen, schwieg er oder grinste in
den Jücherraum, ein grausames
mitfeindloses Lachen...

Keine Spur von Reue.

Die Zeugen schilderten die Blut-
tat. Die Zeugen schilderten die Blut-
tat. Strafer blieb dabei teilnahms-
los in den Jücherraum. Und au-

der Frage des Präsidenten, was er zu
seiner Darstellung zu sagen habe, ant-
wortete er, jetzt sage er überhaupt
nichts mehr. Auch als die ärztlichen
Sachverständigen, Landgerichtsrat Dr. Hermann und Bezirksarzt Dr. Biebler über die tödlichen Verlebungen
der beiden Opfer berichteten, ver-
hielt sich Strafer völlig apathisch.

Erit noch dem Plauderer seines
Verteidigers begann der Mörder,
der bis dahin ruhig geblieben war,
wieder zu reden. Es sei nicht wahr,
daß er nach München gekommen sei,
um den Major zu erschießen. Er sei
nicht so gefährlich wie man ihn
hinstelle, wenn er auch gebettelt habe.
Wer in Bayern sei's halt nichts mehr,
denn müßte man betteln. Ein Vier-
tel von den Bayern verübe Selbst-
mord. Möglicherweise hielt der Mörder in
sich und bemerkte: „Schluß also.“

Bleich und nervös mit den Augen
zuckend, nahm der Mörder das Ur-
teil entgegen. Dann wurden ihm die
Hände gefesselt und er durch zwei
Schuhleute abgeführt...

Teetisch = Gespräch

Das Beste ist selten das Billigte. Aber einmal ist
eine Ausnahme gefunden in

Blue Ribbon Tea

Beständige Gebraucher von Blue Ribbon geben zu,
daß es keinen billigeren Tee gibt. Und er spart im
Haushalt, weil dessen Stärke Dekonische bedeutet.

Sie riskieren nichts, wenn Sie den Tee versuchen,
weil jedem Packet eine „Geld zurück“ - Garantie bei-
gelegt ist.

Kleine Anzeigen des „Saskatchewan Courier“

→ Nachlesen bringt Vorteil →

→ Insertieren bringt Erfolg →

Rechtsanwälte

Alan, Gordon & Bryant
Anwälte, Rechtsanwälte und
Notare. H. S. Gordon, Jas. J. Bry-
ant, 222, 2. Etage. **Wilsbach & Dan-
ton** Blod, Regina, Sask.

Alfour, Martin & Casen
Rechtsanwälte, Anwälte und
öffentliche Notare. Jas. Alfour,
J. S. Martin, S. A., Avery Co.,
P. C. 2. Gold zu verleihen.
Office: Dark Blod, 11. Ave., Ne-
ma, Sask.

H. Sampson & Stewart,
Rechtsanwälte, Notare usw. An-
wälte für die Bank of Nova Scotia.
Offices: 203-204 Dark Blod, P. O. Sampson, 222, George S. Barr, P. S. Stewart.

A. D. Brown, Advokat,
Anwälte und öffentlicher No-
tar. Geld zu verleihen. Northern
Institut, Regina, Sask.

Rowe & Thomson,
Rechtsanwälte und Notare. T. D.
Rowe, P. A. und Harold J.
Thomson. Offices: Western
Bank, Scott St., Phone 429,
Regina, Sask.

Dietz & Guggisberg,
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte
und Notare. Einige deutsche
Rechtsanwälte finns in Canada
als auf Grundbesitz. Sim-
one 300, Northern Bank Blod,
Regina, Sask. J. Emil Dietz,
P. C. 2. W. W. Guggisberg, 222

**Allen Fisher, Rechts-
anwalt**. Advokat und öffentlicher
Notar. Geld zu verleihen. Of-
fice: Suites 101-102 1. Stock,
Stewart Chambers, Rose St.,
Phone: Office 553; Wohnung
102a, Regina, Sask.

**James, Secord & Turn-
bull**. Advokaten, Solitären, No-
tare. J. C. Secord, J. D. Turn-
bull, P. C. J. C. James, 222, Of-
fice: Nachbar Tür zur alten
Post Office, Regina, Canada.

**J. Heinrichs, Deffent-
her Notar, Versicherung, Geld
zu verleihen. Northern Bank**,
Regina, Saskatchwan.

Ärzte

C. Wesley Bishop,
spezialist für Augen, Ohren,
Nasen und Hals-Krankheiten. Of-
fice: 113 Western Chambers,
2. Et. Rose Ave., Wohnung:
20 Hotel, Regina, Sask.

J. C. Black, Black
Hamilton Street, Zimmer
1. Hotel, Tel. 214, 2. Etage,
214 a, Regina, Sask.

James McLeod, M.L.S.W.

Spezialist in der Behandlung von
Augen, Ohren, Nieren und Gallen-
drüsenvorfall. **Northcote Blod**, Ge-
bäude, Scott St., Regina.

D. T. Morrison, Arzt

und Chirurg, ausgebildet in Ber-
lin, Deutschland. Spezialität:
Chirurgie und Frauenheilkunde. Of-
fice im **Wood Blod**, gegenüber der
City Hall. Privatordination. Con-
wall Court, Suite 3. Phone 2257.

D. A. Gregor Smith

Arzt, Chirurg, Spezialist. Spezial-
ität: Mittel zum Schmerzlösen. John-
auschischen. Gregor Smith Blod,
Hamilton St., Regina, Sask.

D. P. D. Stewart & H.

J. Stewart, Doktor, Chirur-
gen und Geburtshelfer. **Saskato-
on**, Sask.

Krebs! R. D. Evans

Endecker des berühmten Krebs-
Heilmittels, mündet, daß alle, die
an Krebs leiden, an ihn kommen.
D. Krebsmittel heißt äußerlicher
oder innerlicher Krebs. Schnell
an R. D. Evans, Brandon, Man.,
Canada.

J. Grant, vereidigter

Notar für die Royal En-
titation. Verkauf wichtig ab-
gehandelt. Briefe garantiert. Num-
mer: P. C. 2. St. John St., Regina, Sask.

Herrn Barthel empfiehlt

sich den Deutschen zur Fertigung
von Aufstreichenarbeiten aller Art.
P. C. 2. St. 1244, Regina, Sask.

Pitts Bros., Regina,

Waren- und Dienstleistungen. Ein-
richtung aller Heizungs-Systeme.
Separatoren prompt und billig.
Festungsanlagen frei. Ecke Elte-
rie und Colter St. Phone 554.

**Für Ausschüttungsar-
beiten, Abfließung und Füllar-
beit** empfiehlt sich Andreas Gott-
lieb, Kontraktor, 1910 Halifax
St., Regina, Sask. Phone 1117.
Carbon Studio, Regina

1929 South Salina St., gegen-
über Union Hotel. Wenn Sie si-
chern gute Fotografie aber ein ver-
größertes Foto haben mögen,
kommen Sie zu mir. Wie können
Sie mit Qualität und Preis ge-
freuen werden. Das kleine Foto
im Studio in Regina.

Schuhe u. Stiefel werden

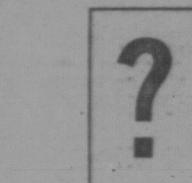
zu geringen Zustandsetzen repara-
tiert, während Sie waren. Weiß-
schuh spezielle gebrauchte Schuhe
und Stiefel zum Kauf. P. 2.
Elster, 1911 Halifax St., Ecke
Elster Ave., Regina, Sask.

Rossie's Atelier, Regina

Größtes photographisches Atelier
im Westen.

Franz Frank, Klempner

Regina, Sask. Klempnerarbeiten,
Türraherstellung und alle einschlä-
gigen Arbeiten — auch für aus-
lands — werden sehr prompt
und billig ausgeführt. Kosten-
aufstellung frei. Franz Frank, 1881
Elmira St., Ecke 12. Ave. Phone
2258, Regina, Sask.

**Wer spricht lobend
von den kleinen An-
zeigen im Courier****Wiener Damenschneide-
rin**

empfiehlt sich den geehrten Da-
men zur Anfertigung eleganter
Garderobe unter Zuhilfenahme
der tollen Arbeit und pünktlicher Be-
dienung. Bertha Schartel, 1944
Halifax St., Regina.

Neues Modistengeschäft

alte Damenbüste werden nach neu-
ster Mode umgearbeitet und neue
Hüte zu billigen Preisen ver-
kauft. Wenn Sie Geld sparen
wollen, gehen Sie zu Frau R.

Lymann, 1881 Halifax Straße,
Regina, Sask.

My Valet — Kleider

werden nach neuer schottischer Mo-
dethode geschnitten und gebaut. Sachen
werden vom Haushalt abgeholt und
wieder zurückgebracht. Alle Arbeit
wird garantiert. Machen Sie ei-
nen Versuch. 1749 Hamilton St.,
Telephone 1618, Regina, Sask.

**Bilder werden gut, sau-
ber und billig eingerafft von**

Adam Louer, 1928 Edgar St.,
Phone 380 a, Regina, Sask.

Violin-Unterricht erteilt

nach neuer Methode bei mög-
lichem Honorar. Franz Bielek, 1337
Zehnte Avenue, Regina, Sask.
Telephone 1647.

Zu verkaufen fast neuer

Binder mit Patentvorrichtung zum
Schmalzabziehen; sehr preiswert un-
ter günstigen Bedingungen. Nähe-
res bei Louis Panzer, P. O. Box
Woodbridge, Man.

**Rahmseparator sehr bil-
lig unter Garantie zu haben bei**

Rif. Gabek, Ecke Ottawa St. und
Zehnte Ave., Regina.

Zu verkaufen sehr billig

gebrauchter zweisitzer Plüsch.
Näheres bei Georg Kraft, Karl-
stadt, P. O. Woodbridge, Man.

Majestic Employment

Bureau. Wir haben jederzeit
Jarmarbeiter und Frauen und
Männer für Arbeit an Hand. Stel-
lung für Jedermann. South

Railway St., über Majestic
Theater, Regina, Sask., Oliver
Eigentümer.

**Stellung suchen kinder-
loses**

Ehepaar und ein Mann auf
eines Farm. Offerten unter A. S.

100 an die Expedition des „Sask.
Courier“, erbeten.

Zu vermieten sind vier

hübsche Zimmer, 1711 To-
ronto St. Nähe in Laden von
J. Michel Co., Ecke Toronto und
Zehnte Avenue, Regina, Sask.

Zu verkaufen oder zu

vertauschen Farm. Eine halbe
Sektion Land in Chering, 7 Meilen
von Station Candiac, Sask., an der
Brandon-Regina C. R. R. Line,
60 Meilen von Regina, gegen
Stadtgrundstück zu verkaufen oder zu ver-
tauschen oder zu verkaufen mit Ernte: 120 Acre Weizen, 30 Acre
Hafet, usw. Vieh und Acker-
gärtner können es mit übernehmen.
Gutes Land, gute Gebäude
und viel Wasser. Preis 32.00
per Acre. Zahlungen nach Über-
einkunft. Ebendaselbst ein Mor-
gen gefunden, der englisch und deutsch
spricht, der englisch und Misch-
sachen kann. Preis 100.000.
Sammel-Gaudapanto in (Schlapp)
per Paar \$1.00.

Bitte verlangen Sie die Preisliste.
Gehaupte werden prompt erledigt.

M